

YAESU
The radio

144/430 MHz
DUOBAND-FM-FUNKGERÄT

FTM-6000E

Erweitertes Handbuch  Bluetooth®



Contents

Basisfunktionen	1
Mikrofonverstärkungseinstellung	1
Einstellung der Lautstärke des Signaltons	1
Kommunikation mit festgelegten Stationen	2
Auswahl des Squelchtyps	2
Ton-Squelch-Funktion	3
Einstellen der CTCSS-Tonfrequenz	3
Suche nach dem von der Gegenstation gesendeten CTCSS-Ton	4
Digitale Code-Squelch-Funktion (DCS)	5
Einstellung des DCS-Codes	5
Suche nach dem von der Gegenstation verwendeten DCS-Code	6
EPCS-Funktion (Enhanced Paging & Code Squelch)	7
Einstellen des Codes der eigenen Station	7
Einstellen des Codes der Gegenstation	8
Aktivieren der Pager-Funktion	9
Benachrichtigung über einen Ruf von einer Fernstation durch die Klingelfunktion	9
DTMF-Betrieb	10
Manuelles Senden eines DTMF-Codes	10
Registrieren eines DTMF-Codes	10
Senden des registrierten DTMF-Codes	11
Bei Bedarf zu verwendende Funktionen	12
Geteilter Speicher (Split)	12
Skip-Suchspeicherkanäle	13
Suchlauf programmierbarer Speicherkanal (PMS)	13
Registrierung in den programmierbaren Speicherkanälen	13
Durchführen eines Suchlaufs für einen programmierbaren Speicherkanal	14
Dual-Watch-Funktion (DW)	15
Aktivieren der Dual-Watch-Funktion (DW)	15
Empfangen von Wettervorhersage-Kanälen	16
Zuweisen der Funktion „WX“ zu einer programmierbaren Taste am Mikrofon	16
Aufrufen der Wetterkanäle	16
Hören mit Wetterwarnung	16
ARTS (Automatic Range Transponder System)	17
ARTS-Einrichtung	17
Aktivieren der ARTS-Funktion	18
ARTS-Abrufzeitoptionen	19
Clone	20
Anschließen eines externen Geräts	21
Menüliste verwenden	23
Menülistenbetrieb	23
Tabellen der Menülistenfunktionen	24
01 APO	26
02 AR MOD	26
03 AR INT	26
04 BCLO	26
05 BEEP	27
06 BELL	27
07 CLK.TYP	27
08 DIMMER	27
09 DTMF	27
10 DT TX	28

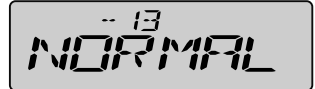
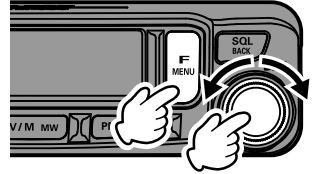
11 DT MEM.....	28
12 HOME.....	28
13 MIC.GIN.....	28
14 MIC.PGM.....	28
15 PAGER.....	29
16 PKT.SPD.....	29
17 RX MOD.....	29
18 BND.SEL.....	29
19 RPT.REV.....	29
20 RPT.SET.....	30
21 RPT.OTR.....	30
22 SCN.ON.....	30
23 SCAN TYP.....	30
24 SQL TYPE.....	31
25 SQL CODE.....	31
26 SQL EXP.....	31
27 STEP.....	31
28 xx.xxC.....	32
29 TOT.....	32
30 TX PWR.....	32
31 VER.DSP.....	32
32 xx.xV.....	32
33 WIDTH.....	32
34 WX ALT.....	33
35 BLT.....	33

Basisfunktionen

Mikrofonverstärkungseinstellung

Die Mikrofonverstärkung wurde ab Werk auf einen Wert programmiert, der ausreichend für das Mikrofon SSM-85D im Lieferumfang sein sollten. Wenn ein Zubehörmikrofon verwendet wird, muss ggf. ein anderer MIC-Verstärkungspegel eingestellt werden.

1. Die Taste **[F MENU]** lange drücken.
2. Den **DIAL**-Regler drehen, um **[13 MIC GAIN]** auszuwählen, dann den **DIAL**-Regler drücken.



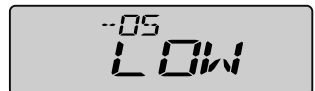
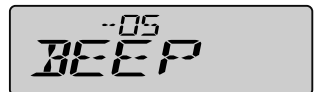
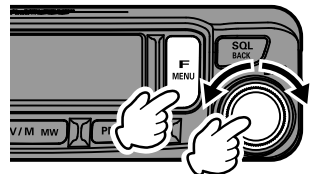
3. Regler **DIAL** drehen, um die gewünschte Einstellung zu wählen.
Der Mikrofonverstärkungspegel kann aus 5 Stufen ausgewählt werden.
MIN / LOW / NORMAL / HIGH / MAX
Grundeinstellung: NORMAL

4. Den **DIAL**-Regler drücken, um die Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.

Einstellung der Lautstärke des Signaltons

Die Lautstärke des Signaltons einstellen, der ertönt, wenn eine Taste gedrückt wird.

1. Die Taste **[F MENU]** lange drücken.
2. Den **DIAL**-Regler drehen, um **[05 BEEP]** auszuwählen, und dann den **DIAL**-Regler drücken.



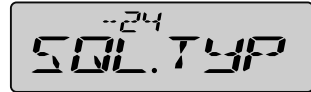
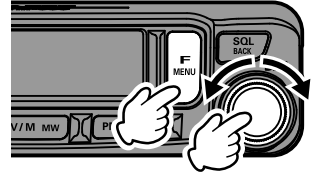
3. Den **DIAL**-Regler drücken, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.
Die Signaltonlautstärke kann aus 3 Stufen ausgewählt werden.
OFF / LOW / HIGH
Grundeinstellung: LOW

4. Den **DIAL**-Regler drücken, um die Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.

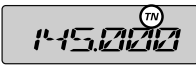



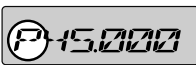
Kommunikation mit festgelegten Stationen

Auswahl des Squelchtyps

1. Die Taste [F MENU] lange drücken.
2. Den DIAL-Regler drehen, um [24 SQL.TYP] auszuwählen, dann den DIAL-Regler drücken.



3. Den DIAL-Regler drehen, um den Squelch-Typ auszuwählen, siehe Tabelle unten.

Squelchtyp	Symbolanzeige	Beschreibung
OFF	-	Deaktiviert die Tonsquelch-Funktion, setzt die DCS-Funktion auf OFF (AUS) und nimmt dann den normalen Squelch-Betrieb wieder auf.
TON.ENC		FM-Übertragungen enthalten den CTCSS-Ton. Empfängt wie beim normalen Squelch-Betrieb.
TON.SQL		Aktiviert die CTCSS-Ton-Squelch-Funktion.
REV.TON	-	Aktiviert die Reverse Tone-Funktion. Verwendet, um die Kommunikation basierend auf dem Squelchregler-System zu überwachen. Wenn ein Signal den festgelegten Ton enthält, wird der Squelch nicht geöffnet, und wenn das Tonsignal verschwindet, öffnet der Squelch und die Kommunikation beginnt.
DCS		Aktiviert die digitale Code-Squelch-Funktion (DCS). Der DCS-Code kann aus 104 Codes (von 023 bis 754) ausgewählt werden.
PR FRQ		Aktiviert die Funktion „Squelch ohne Kommunikation“ für Funkgeräte. Die „Ohne Kommunikation“-Signaltonfrequenzen können im Bereich von 300 Hz bis 3000 Hz in Schritten von 100 Hz angegeben werden.
PAGER		Aktiviert eine neue Zweitton-CTCSS-Pager-Funktion. Bei Kommunikation mit Funkgeräten unter Freunden können persönliche Codes festgelegt werden (jeder Code besteht aus zwei Tönen), sodass nur bestimmte Stationen gerufen werden können.
DCS.ENC*	-	Sendet das Signal, das den DCS-CODE enthält. Empfängt wie beim normalen Squelch-Betrieb.
TON.DCS*	-	Sendet ein CTCSS-Tonsignal beim Senden und empfängt nur Signale mit übereinstimmendem DCS-Code.
DCS.TSQ*	-	Sendet den DCS-CODE beim Senden und empfängt nur Signale, die beim Empfang einen passenden CTCSS-Ton enthalten.

* Bei Einschalten des Einstellmodus [26 SQL.EXP] werden die Einstellwerte „DCS.ENC“, „TON.DCS“ und „DCS.TSQ“ aktiviert.

4. Den **DIAL**-Regler drücken, um die Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.



- Der Squelchtyp kann getrennt für jedes Frequenzband (BAND) eingestellt werden.
- Die CTCSS- und DCS-Squelcheinstellungen sind ebenfalls während des Suchlaufs aktiv. Wenn der Suchlauf bei aktivierter CTCSS- und DCS-Squelch-Funktion durchgeführt wird, stoppt der Suchlauf nur, wenn ein Signal, das den festgelegten CTCSS-Ton oder DCS-Code enthält, empfangen wird.
- Drücken der Programmtaste am Mikrophon, der die „SQL OFF“-Funktion zugeordnet ist, ermöglicht das Hören aller Signale, die keinen Ton oder DCS-Code enthalten, und von Signalen mit anderen Tönen und DCS-Codes.

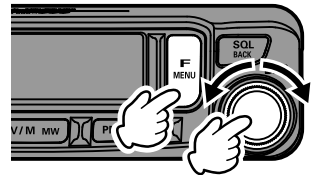
Ton-Squelch-Funktion

Tonsquelch öffnet Audio durch den Lautsprecher nur, wenn ein Signal empfangen wird, das den festgelegten CTCSS-Ton enthält. Der Empfänger ist still, während auf einen Ruf von einer bestimmten Station gewartet wird.

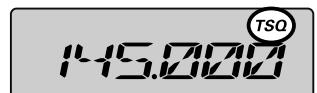
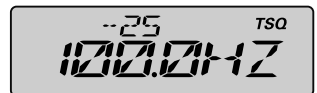
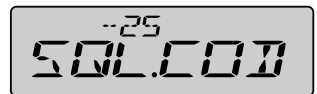
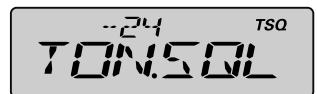
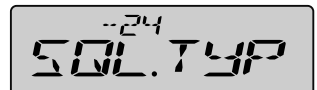
Einstellen der CTCSS-Tonfrequenz

Der Ton kann aus 50 Frequenzen (zwischen 67.0 Hz und 254.1 Hz) ausgewählt werden.

1. Die Taste [**F MENU**] lange drücken.
2. Den **DIAL**-Regler drehen, um [**24 SQL.TYP**] auszuwählen, dann den **DIAL**-Regler drücken.



3. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um „**TON.SQL**“ zu wählen.
4. Die Taste [**SQL BACK**] drücken, dann den **DIAL**-Regler drehen, um [**25 SQL.COD**] auszuwählen.
5. Den **DIAL**-Regler drücken, und dann den **DIAL**-Regler drehen, um die Tonfrequenz auszuwählen.
6. Den **DIAL**-Regler drücken, um die Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.
„**TSQ**“ wird auf dem Display angezeigt.

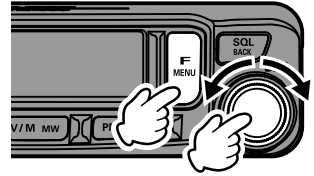


- Die Tonfrequenzeinstellung ist den folgenden Squelchtypen gemeinsam: TON.ENC, TON.SQL, REV.TON, TON.DCS, DCS.TSQ
- Die Grundeinstellung ist „100.0 Hz“

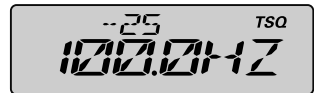
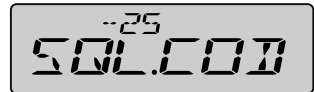
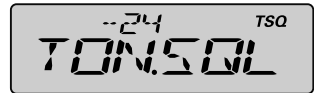
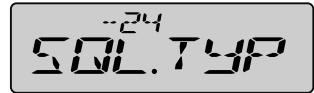
Suche nach dem von der Gegenstation gesendeten CTCSS-Ton

Nach dem von der Gegenstation gesendeten CTCSS-Ton suchen und ihn anzeigen lassen.

1. Die Taste [**F MENU**] lange drücken.
2. Den **DIAL**-Regler drehen, um [**24 SQL.TYP**] auszuwählen, dann den **DIAL**-Regler drücken.



3. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um „**TON.SQL**“ zu wählen.
4. Die Taste [**SQL BACK**] drücken, dann den **DIAL**-Regler drehen, um [**25 SQL.COD**] auszuwählen.
5. Den **DIAL**-Regler drücken.
6. Den Mikrofonschalter [**UP**] oder [**DWN**] lange drücken.



- Das Funkgerät beginnt die Suche nach einer passenden Tonfrequenz.
 - Wenn eine entsprechende Tonfrequenz erkannt wird, stoppt die Suche und das Audio ist zu hören.
7. Den **PTT**-Schalter oder den Schalter [**UP**] oder [**DWN**] drücken, um den Suchlauf zu stoppen.
 8. Den **DIAL**-Regler drücken, um die erkannte Tonfrequenz zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.

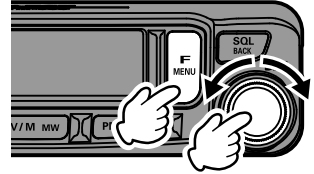
Digitale Code-Squelch-Funktion (DCS)

Der digitale Code-Squelch (DCS) öffnet das Lautsprecheraudio nur, wenn ein Signal empfangen wird, das den festgelegten DCS-Code enthält.

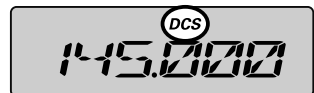
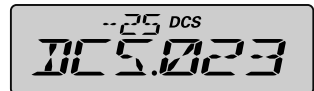
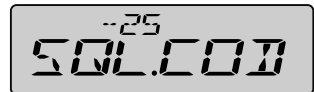
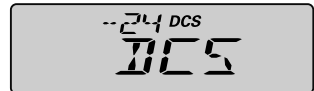
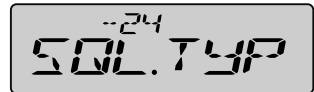
Einstellung des DCS-Codes

Der DCS-Code kann aus 104 Typen (von 023 bis 754) ausgewählt werden.

1. Die Taste [**F MENU**] lange drücken.
2. Den **DIAL**-Regler drehen, um [**24 SQL.TYP**] auszuwählen, dann den **DIAL**-Regler drücken.



3. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um den Modus „**DCS**“ auszuwählen.
4. Die Taste [**SQL BACK**] drücken, dann den **DIAL**-Regler drehen, um [**25 SQL.COD**] auszuwählen.
5. Den **DIAL**-Regler drücken und dann den **DIAL**-Regler drehen, um den DCS-Code auszuwählen.
6. Den **DIAL**-Regler drücken, um die Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.



„**DCS**“ wird auf dem Display angezeigt.

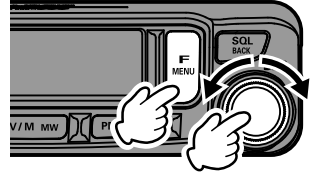


- Der über den obigen Vorgang eingestellte DCS-Code ist allen Übertragungen mit einem DCS-Code (DCS, DCS.ENC, TON.DCS, DCS.TSQ) gemeinsam.
- Der Standard-DCS-Code ist „023“.

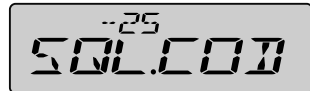
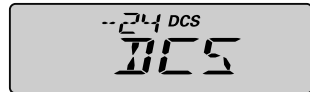
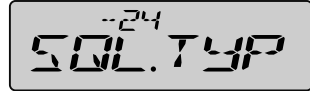
Suche nach dem von der Gegenstation verwendeten DCS-Code

Suche nach dem von der Gegenstation verwendeten DCS-Code.

1. Die Taste [**F MENU**] lange drücken.
2. Den **DIAL**-Regler drehen, um [**24 SQL.TYP**] auszuwählen, dann den **DIAL**-Regler drücken.



3. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um den Modus „**DCS**“ auszuwählen.
4. Die Taste [**SQL BACK**] drücken, dann den **DIAL**-Regler drehen, um [**25 SQL.COD**] auszuwählen.
5. Den **DIAL**-Regler drücken.
6. Den Mikrofonschalter [**UP**] oder [**DWN**] lange drücken.



- Das Funkgerät beginnt die Suche nach einem passenden DCS-Code.
 - Wenn ein entsprechender DCS-Code erkannt wird, stoppt die Suche und das Audio ist zu hören.
7. Den **PTT**-Schalter oder den Schalter [**UP**] oder [**DWN**] drücken, um den Suchlauf zu stoppen.
 8. Den **DIAL**-Regler drücken, um den erkannten DCS-Code zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.

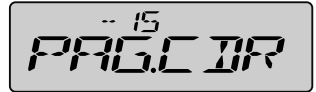
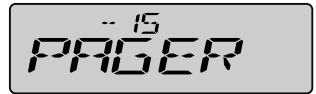
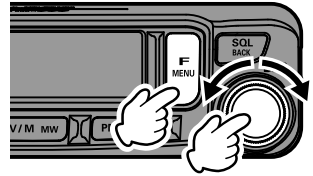
EPCS-Funktion (Enhanced Paging & Code Squelch)

Bei Verwendung der **FTM-6000E**-Funkgeräte mit einer Gruppe von Freunden ermöglicht die Einstellung der persönlichen Zweitton-CTCSS-Codes den Ruf nur der jeweiligen Stationen. Selbst wenn die gerufene Person nicht in der Nähe ihres Funkgeräts ist, zeigen die Informationen auf dem LCD an, dass ein Ruf empfangen wurde.

Einstellen des Codes der eigenen Station

Den „Pager-Code“ einstellen, der von Gegenstationen gerufen werden soll.

1. Die Taste **[F MENU]** lange drücken.
2. Den **DIAL**-Regler drehen, um **[15 PAGER]** auszuwählen, und dann den **DIAL**-Regler drücken.
„**PAG.CDR**“ wird auf dem Display angezeigt.
3. Den **DIAL**-Regler drücken.



4. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um den ersten Ton des Codes zwischen 01 und 50 zu wählen.
5. Den **DIAL**-Regler drücken.
6. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um den zweiten Ton des Codes zwischen 01 und 50 zu wählen.
Für den ersten und zweiten Ton kann nicht derselbe Code verwendet werden.
7. Die Taste **[SQL BACK]** drei Mal drücken, um die Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.

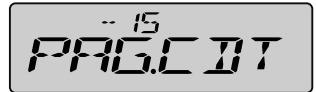
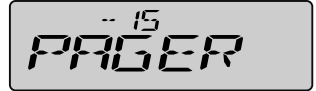
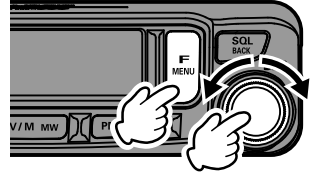


- Die umgekehrte Kombination funktioniert wie der gleiche Code, das heißt „05 47“ ist identisch mit „47 05“.
- Wenn der gleiche Code für alle Personen festgelegt wird, können alle Personen gleichzeitig gerufen werden.
- Der Standardcode ist „05 47“.

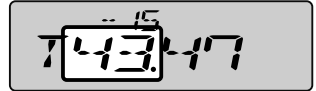
Einstellen des Codes der Gegenstation

Den Pagercode für die Leitung eines Rufs zu einer bestimmten Gegenstation einstellen.

1. Die Taste [**F MENU**] lange drücken.
2. Den **DIAL**-Regler drehen, um [**15 PAGER**] auszuwählen, und dann den **DIAL**-Regler drücken. „**PAG.CDR**“ wird auf dem Display angezeigt.
3. Den **DIAL**-Drehregler nach rechts drehen. „**PAG.CDT**“ wird auf dem Display angezeigt.
4. Den **DIAL**-Regler drücken.

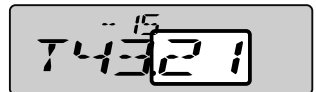


5. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um den ersten Ton des Codes zwischen 01 und 50 zu wählen.



6. Den **DIAL**-Regler drücken.

7. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um den zweiten Ton des Codes zwischen 01 und 50 zu wählen.

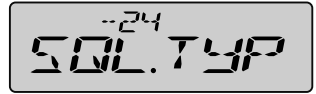
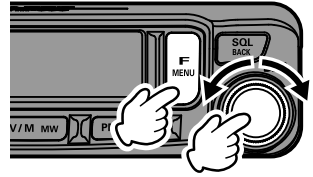


Für den ersten und zweiten Ton kann nicht derselbe Code verwendet werden.

8. Die Taste [**SQL BACK**] drei Mal drücken, um die Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.

Aktivieren der Pager-Funktion

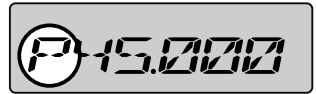
1. Die Taste [F MENU] lange drücken.
2. Den **DIAL**-Regler drehen, um [24 SQL.TYP] auszuwählen, dann den **DIAL**-Regler drücken.



3. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um „PAGER“ auszuwählen.



4. Den **DIAL**-Regler drücken, um die Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren. „P“ wird bei der 100-MHz-Stelle der Frequenzanzeige angezeigt.



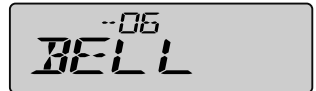
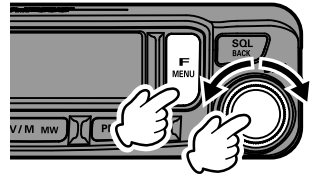
- Wenn der gleiche Code für alle Personen festgelegt wird, können alle Personen gleichzeitig gerufen werden.
- Der Standardcode ist „05 47“.

5. Zum Deaktivieren des erweiterten Paging und Code-Squelch einfach das obige Verfahren wiederholen, und den **DIAL**-Drehregler drehen, um in Schritt 3 oben „OFF“ auszuwählen.

Benachrichtigung über einen Ruf von einer Fernstation durch die Klingelfunktion

Die Klingel kann eingestellt werden, eine Warnung ertönen zu lassen, wenn ein Ruf von einer anderen Station, der einen entsprechenden Ton enthält, wird ein DCS- oder Pagercode empfangen.

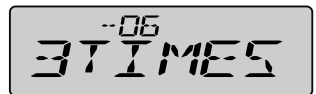
1. Die Taste [F MENU] lange drücken.
2. Den **DIAL**-Regler drehen, um [06 BELL] auszuwählen, und dann den **DIAL**-Regler drücken.



3. Den **DIAL**-Regler drehen, um die gewünschte Anzahl von Klingeltönen (1/3/5/8 Mal oder dauernd) zu wählen.

Grundeinstellung: OFF

4. Den **DIAL**-Regler drücken, um die Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.



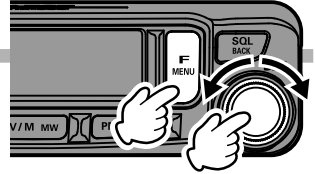
Bei der Einstellung „CONTI“, läutet die Klingel weiter, bis eine Funktion betätigt wird.

DTMF-Betrieb

DTMF (Dual-Ton-Multi-Frequenzen) sind die Tonsignale, die gesendet werden, um Telefonanrufe zu tätigen oder Repeater und Netzwerkverbindungen zu steuern. Bis zu 9 Register mit 16-stelligen DTMF-Toncodes können als Telefonnummern gespeichert werden, um Anrufe über eine behelfsmäßige Verbindung mit dem öffentlichen Telefonnetz mithilfe eines Phone Patch zu tätigen oder durch die analoge WIRES-X-Knotenstation zu verbinden.

Manuelles Senden eines DTMF-Codes

1. Die Taste **[F MENU]** lange drücken.
2. Den **DIAL**-Regler drehen, um **[09 DTMF]** auszuwählen, und dann den **DIAL**-Regler drücken.

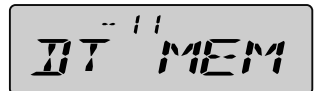
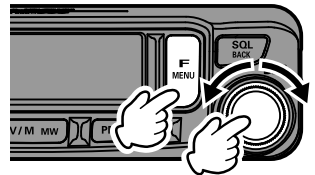


3. Den **DIAL**-Regler drehen, um „**MANUAL**“ auszuwählen.
Grundeinstellung: MANUAL
4. Den **DIAL**-Regler drücken, um die Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.
5. Den **PTT**-Schalter lange drücken und gleichzeitig jede Ziffer des DTMF-Codes nacheinander mit der Zifferntastatur am Mikrofon eingeben, um den Code zu senden. Die Übertragung kann nach Loslassen des **PTT**-Schalters ggf. zwei Sekunden lang fortgesetzt werden.

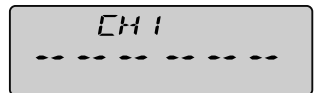


Registrieren eines DTMF-Codes

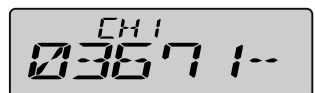
1. Die Taste **[F MENU]** lange drücken.
2. Den **DIAL**-Regler drehen, um **[11 DT MEM]** auszuwählen, und dann den **DIAL**-Regler drücken.



3. Den **DIAL**-Regler, um den gewünschten Speicherkanal (CH1 bis CH9) für die Registrierung des DTMF-Codes auszuwählen.



4. Den **DIAL**-Regler drücken.
Das DTMF-Speichereingabedisplay wird angezeigt.
5. Den DTMF-Code mit maximal 16 Stellen über den **DIAL**-Regler oder mit den Zifferntasten des Mikrofons eingeben.



- Über die Zifferntasten:
Die DTMF-Codes von „0“ bis „9“, „A“ bis „D“, „*“ und „#“ können eingegeben werden.



„*“ wird angezeigt als „E“, „#“ wird angezeigt als „F“.

- Mit dem **DIAL**-Drehregler:
Den **DIAL**-Drehregler drehen, um den DTMF-Code einzustellen.
• • • ⇄ „0“ bis „9“ „A“ bis „F“ ⇄ • • •



„*“ wird angezeigt als „E“, „#“ wird angezeigt als „F“.

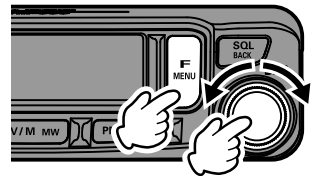
Den **DIAL**-Regler drücken, um den Cursor nach rechts zu bewegen.

- Bewegen des Cursors:
[PMG PW]-Taste: Bewegt den Cursor nach rechts
[BAND GRP]-Taste: Bewegt den Cursor nach links

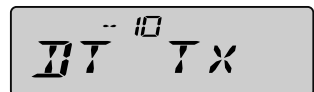
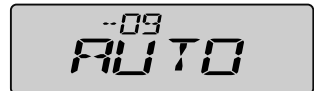
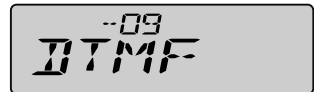
6. Den **DIAL**-Regler lange drücken, um den DTMF-Code einzustellen und zum Bildschirm für die Auswahl des DTMF-Speicherkanals zurückzukehren.
7. Taste [SQL BACK] lange drücken, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

Senden des registrierten DTMF-Codes

1. Die Taste [F MENU] lange drücken.
2. Den **DIAL**-Regler drehen, um [09 DTMF] auszuwählen, und dann den **DIAL**-Regler drücken.



3. Den **DIAL**-Regler drehen, um „AUTO“ auszuwählen.
Grundeinstellung: MANUAL
4. Die Taste [SQL BACK] drücken.
5. Den **DIAL**-Regler drehen, um [10 DT TX] auszuwählen, dann den **DIAL**-Regler drücken.



6. Den **DIAL**-Regler drehen, um den gewünschten Kanal (CH1 bis CH9) auszuwählen.
7. Den **DIAL**-Regler drücken.
Der im DTMF-Speicherkanal registrierte DTMF-Code wird automatisch gesendet.



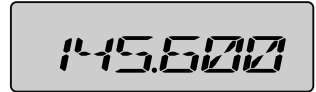
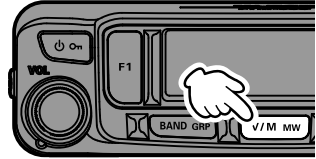
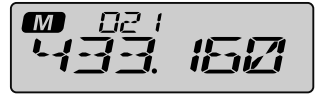
- Ein DTMF-Code kann auch gesendet werden, indem die PTT-Taste gedrückt gehalten wird, während die Kanalnummer auf dem Ziffernblock des Mikrofons (0-9) gedrückt wird, für die der DTMF-Code registriert ist.
- Selbst nach Loslassen des PTT-Schalters wird die Übertragung fortgesetzt, bis der DTMF-Code abgeschlossen ist. Das Funkgerät kehrt automatisch in den Empfangsmodus zurück.

Bei Bedarf zu verwendende Funktionen

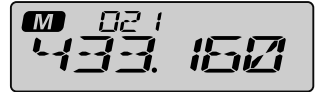
Geteilter Speicher (Split)

In einem Speicherkanal können zwei verschiedene Frequenzen registriert werden, eine zum Empfangen und eine zum Senden.

1. Die Empfangsfrequenz zuerst wie unten beschrieben in einem Speicherkanal registrieren:
Die VFO-Empfangsfrequenz eingeben → Die Taste **[V/M MW]** lange drücken → Den **DIAL**-Regler lange drücken, um die gewünschte Kanalnummer auszuwählen → Die Taste **[V/M MW]** lange drücken
2. Die Taste **[V/M MW]** drücken.
3. Die gewünschte Sendefrequenz in den VFO eingeben.
4. Die Taste **[V/M MW]** lange drücken.

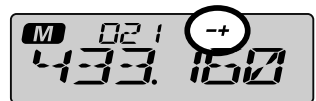


5. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um die Kanalnummer zu wählen, auf der die Empfangsfrequenz in Schritt 1 registriert wurde.
6. Den Schalter **PTT** lange drücken und gleichzeitig die Taste **[V/M MW]** drücken.
 - Dies führt nicht zu einer Übertragung.
 - Der Bestätigungsbildschirm „**OVWRT?**“ wird angezeigt.
7. Die Taste **[V/M MW]** lange drücken.
Der Split-Memory-Speicher wird gespeichert.

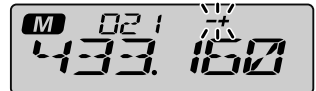


- Beim Aufrufen des Split-Memory-Speichers wird „+“ auf dem LCD angezeigt.
- Während des Split-Speicher-Betriebs wie folgt vorgehen, um die Sende- und Empfangsfrequenzen kurzzeitig umzukehren:

Die Taste **[F MENU]** drücken → Die Option **[F-19 RPT.REV]** wählen → Den **DIAL**-Regler drücken.
Beim Umkehren der Frequenzen blinkt „+“.



Split-Memory-Speicheranzeige



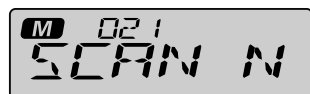
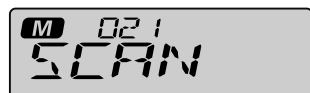
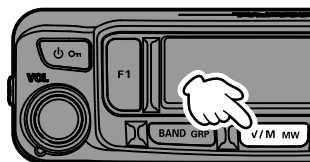
Umgekehrte Statusanzeige

Skip-Suchspeicherkanäle

Jeder Speicherkanal kann festgelegt werden, während des Speichersuchlaufs ausgelassen zu werden.

1. Den **DIAL**-Regler drehen, um den Speicherkanal auszuwählen, der während des Suchlaufs ausgelassen werden soll.
2. Die Taste **[V/M MW]** lange drücken.
3. Den **DIAL**-Regler drehen, um den Modus „**SCAN**“ auszuwählen.
4. Den **DIAL**-Regler drücken.
5. Den **DIAL**-Regler drehen, um „**SCAN N**“.
6. Die Taste **[V/M MW]** lange drücken.
Der Kanal ist so programmiert, dass er bei der Speicherabfrage ignoriert wird.

Um einen Kanal wieder in den Suchlauf einzubeziehen, „**SCAN**“ wählen (siehe Schritt 5 oben).



Für die PMS-Speicherkanäle L01/U01 bis L50/U50 können keine Einstellungen für die Suchlaufausblendung vorgenommen werden.

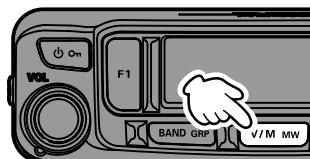
Suchlauf Programmierbarer Speicherkanal (PMS)

Das **FTM-6000E** kann eingestellt werden, nur die Frequenzen zwischen benutzerdefinierten unteren und oberen Bandgrenzen zu tunen oder zu durchsuchen.

Registrierung in den programmierbaren Speicherkanälen

Es stehen 50 Sätze mit PMS-Speicherkanälen (L01/U01 bis L50/U50) zur Verfügung.

1. Die gewünschte untere Grenzsuchlauffrequenz auswählen.
2. Die Taste **[V/M MW]** lange drücken.
3. Den **DIAL**-Regler drehen, um Lxx (L01 bis L50) auszuwählen.
4. Die Taste **[V/M MW]** lange drücken.
5. Die gewünschte obere Grenzsuchlauffrequenz auswählen
6. Die Taste **[V/M MW]** lange drücken.
7. Den **DIAL**-Regler drehen, um Uxx zu wählen (dieselbe Nummer wie in Schritt 3).
8. Die Taste **[V/M MW]** lange drücken.



- Darauf achten, die entsprechenden Nummern für die oberen und oberen Grenzspeicherkanäle zu verwenden.
- Die obere und untere Grenze des programmierbaren Speichersuchlaufs (PMS) werden wie folgt eingestellt:
 - Die oberen und unteren Grenzspeicherkanäle müssen innerhalb des gleichen Frequenzbands liegen.
 - Die unteren und oberen Grenzspeicherkanäle dürfen nicht umgekehrt registriert werden.

Durchführen eines Suchlaufs für einen programmierbaren Speicherkanal

1. Den PMS-Speicherkanal aufrufen, in dem die untere Grenze (Lxx) oder obere Grenze (Uxx) des Frequenzbands registriert ist.
2. Den Mikrofonschalter **[UP]** oder **[DWN]** lange drücken.

Der Suchlauf für einen programmierbaren Speicherkanal startet.



- Während des Suchlaufs wird „P“ und „PMS.SCN“ auf dem Display angezeigt.
 - Wenn der **DIAL**-Regler gedreht wird, während der Suchlauf stattfindet, wird der Suchlauf entsprechend der Drehrichtung des **DIAL**-Reglers nach oben oder unten in der Frequenz fortgesetzt.
 - Wenn der Scanner bei einem ankommenden Signal anhält, blinkt die Frequenz.
 - Das Signal wird empfangen, bis das Signal ausgeblendet wird. Zwei Sekunden nach dem Ausblenden des Signals wird der Suchlauf fortgesetzt.
 - Wenn der Suchlauf bei einem Signal angehalten hat, wird bei Drehen des **DIAL**-Drehreglers der Suchlauf sofort fortgesetzt.
3. Den **PTT**-Schalter drücken oder den Schalter **[UP]** oder **[DWN]** am Mikrofon drücken, um den Suchlauf abubrechen.
In diesem Zustand wird „P“ oben am Display gezeigt und die Frequenz kann nur in dem Bereich geändert werden, der von den unteren und oberen PMS-Speichern gespeichert ist, indem der **DIAL**-Regler gedreht wird.

● Die PMS-Funktion deaktivieren

1. Die Taste **[V/M mw]** drücken.
Keht zum normalen Speichermodus zurück.

Dual-Watch-Funktion (DW)

Die Suchlauffunktionen des FTM-6000E umfassen eine Zweikanal-Suchlauffunktion, die Betrieb auf einem VFO- oder Speicherkanal ermöglicht, während von Zeit zu Zeit ein Startkanal auf Aktivität geprüft wird.

Wenn ein Sender, der auf dem Startkanal empfangen wird, stark genug ist, um die Rauschsperrung zu öffnen, hält der Scanner bei diesem Sender an.

Aktivieren der Dual-Watch-Funktion (DW)

1. Die Frequenz und den Kommunikationsmodus zur ständigen Überwachung einstellen.

Die Überwachungsfrequenz kann auf den VFO-Modus oder den Speicherkanalmodus eingestellt werden.

2. Zuweisung der „DW“-Funktion zu einer programmierbaren Taste ([P1]/[P2]/[P3]/[P4]) am Mikrofon.

Zuweisung der DW-Funktion

1. Die Taste [F MENU] lange drücken.
2. Den **DIAL**-Regler drehen, um [14 MIC.PGM] auszuwählen, und dann den **DIAL**-Regler drücken.
3. Den **DIAL**-Regler drehen, um die Taste [PGM.P1], [PGM.P2], [PGM.P3] oder [PGM.P4] auszuwählen und eine Funktion zuzuweisen, und dann den **DIAL**-Regler drücken.
4. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um „DW“ auszuwählen.
5. Den **DIAL**-Regler drücken, um die Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.

6. Die Taste drücken, der die Funktion „DW“ zugewiesen ist.
 - Die Dual-Watch-Funktion ist aktiviert.
 - Wenn ein Signal auf dem Startkanal empfangen wird, wird es weiter empfangen, bis kein Signal mehr vorhanden ist.
 - Die Frequenz blinkt, während ein Signal empfangen wird.
7. Die Taste mit der Funktion „DW“ drücken, um die Dual-Watch-Funktion zu deaktivieren.

Empfangen von Wettervorhersage-Kanälen

Dieses Funkgerät enthält eine vorprogrammierte Speicherkanalbank für VHF-Wettervorhersagestationen und kann durch Aufrufen oder Durchsuchen eines gewünschten Kanals die Vorhersage oder die Wetterwarnung empfangen.

Die folgenden Kanäle sind in der Speicherbank für Wetterstationen des Funkgeräts gespeichert:

Kanalnr.	Frequenz	Kanalnr.	Frequenz
01	162.550 MHz	06	162.500 MHz
02	162.400 MHz	07	162.525 MHz
03	162.475 MHz	08	161.650 MHz
04	162.425 MHz	09	161.775 MHz
05	162.450 MHz	10	163.275 MHz

Diese „WX“-Funktion kann nur genutzt werden, wenn sie einer programmierbaren Taste [P1] bis [P4] auf dem Mikrofon zugewiesen ist.

Zuweisen der Funktion „WX“ zu einer programmierbaren Taste am Mikrofon

1. Die Taste [**F MENU**] lange drücken.
2. Den **DIAL**-Regler drehen, um [**14 MIC.PGM**] auszuwählen, und dann den **DIAL**-Regler drücken.
3. Den **DIAL**-Regler drehen, um die Taste [PGM.P1], [PGM.P2], [PGM.P3] oder [PGM.P4] auszuwählen und eine WX-Funktion zuzuweisen, und dann den **DIAL**-Regler drücken.
4. Den **DIAL**-Regler drehen, um „**WX**“ auszuwählen.
5. Den **DIAL**-Regler drücken, um die Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.

Aufrufen der Wetterkanäle

Beispiel: Wenn „WX“ der Taste [P4] zugewiesen ist

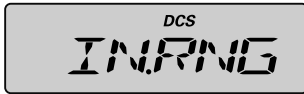
1. [**P4**] am Mikrofon drücken.
Die Funktion WX wird aktiviert und der Wetterkanal, der bei der letzten Aktivierung der Funktion WX gewählt wurde, wird auf dem Bildschirm angezeigt.
2. Den **DIAL**-Regler drehen, um die anderen Kanäle auszuwählen.
3. Den **PTT**-Schalter am Mikrofon drücken, um nach zusätzlichen WX-Stationen zu suchen.
Der Suchlauf der in der Wetterstationsspeicherbank gespeicherten Kanäle beginnt. Wenn der Suchlauf an einer Station anhält, den **PTT**-Schalter ein Mal drücken, um den Suchlauf anzuhalten, oder zweimal drücken, um den Suchlauf neu zu starten.
4. Den **PTT**-Schalter drücken, um den Suchlauf zu beenden.
5. [**P4**] am Mikrofon drücken.
Die WX-Funktion wird ausgeschaltet und die Anzeige kehrt zum vorherigen Display zurück.

Hören mit Wetterwarnung

Bei extremen Wetterstörungen wie Stürmen oder Hurrikans sendet die NOAA (Wetter- und Ozeanografiebehörde der Vereinigten Staaten) eine Wetterwarnung mit einem 1050-Hz-Ton und nachfolgendem Wetterbericht auf einem der NOAA-Wetterkanäle. Sie können den Empfang des Wetterwarntons mit [**34 WX ALT**] in der Menüliste deaktivieren.

ARTS (Automatic Range Transponder System)

Die ARTS-Funktion nutzt DCS-Signalisierung, um beide Parteien zu informieren, wenn mit ARTS ausgestattete Stationen in Kommunikationsreichweite sind.



In Reichweite



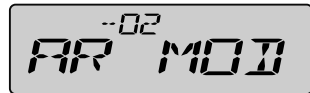
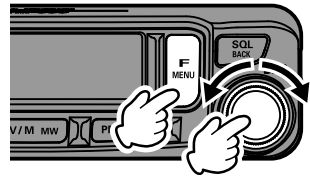
Außer Reichweite



- Kann das Signal der Gegenstation 1 Minute und 20 Sekunden lang nicht empfangen werden, wird dies als „kann nicht kommunizieren“ gewertet.
- Den PTT-Schalter drücken, um mit der Gegenstation zu kommunizieren, auch wenn die ARTS-Funktion aktiviert ist.

ARTS-Einrichtung

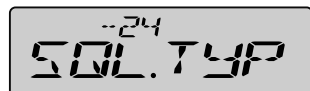
1. Die Taste **[F MENU]** lange drücken.
2. Den **DIAL**-Regler drehen, um **[02 AR MOD]** auszuwählen, dann den **DIAL**-Regler drücken.



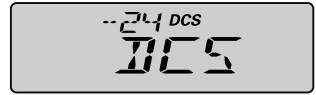
3. Den **DIAL**-Regler drehen, um die ARTS-Funktion aus der folgenden Tabelle auszuwählen, und dann die Taste **[SQL BACK]** drücken.

Anzeige	Beschreibung
<p>--02 OFF</p>	Keine Signaltöne. Nur Anzeige. In Reichweite wird „IN.RNG“ auf dem LCD angezeigt, außer Reichweite wird „OUT.RNG“ angezeigt.
<p>--02 IN.RNG</p> <p>Grundeinstellung</p>	In Reichweite wird „IN.RNG“ auf dem LCD angezeigt. Die Warnpieptöne sind jedes Mal zu hören, wenn eine Abfrageübertragung von der anderen Station empfangen wird. Außer Reichweite wird „OUT.RNG“ auf dem LCD angezeigt. Die Pieptöne werden nur abgegeben, wenn das Funkgerät zuerst bestätigt, dass sich die Stationen außer Reichweite befinden, danach aber nicht mehr mit Pieptönen bestätigt.
<p>--02 OUT.RNG</p>	In Reichweite wird „IN.RNG“ auf dem LCD angezeigt. Die Pieptöne werden nur abgegeben, wenn das Funkgerät zuerst bestätigt, dass sich die Stationen innerhalb der Reichweite befinden, danach aber nicht mehr mit Pieptönen bestätigt. Außer Reichweite wird „OUT.RNG“ auf dem LCD angezeigt. Jedes Mal, wenn das Signal der Gegenstation 1 Minute und 20 Sekunden lang nicht empfangen werden kann, ertönt ein Piepton.

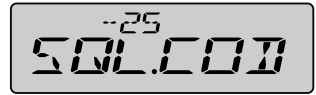
4. Den **DIAL**-Regler drehen, um **[24 SQL.TYP]** auszuwählen, dann den **DIAL**-Regler drücken.



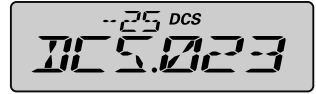
5. Den **DIAL**-Regler drehen, um „**DCS**“ auszuwählen, und dann die Taste [**SQL BACK**] drücken.



6. Den **DIAL**-Regler drehen, um [**25 SQL.COD**] auszuwählen, und dann den **DIAL**-Regler drücken.



7. Den **DIAL**-Regler drehen, um denselben DCS-Code wie die Gegenstation auszuwählen, und dann den **DIAL**-Regler drücken.

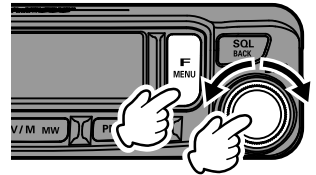


Damit sind die ARTS-Einstellungen abgeschlossen.

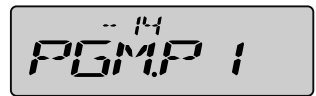
Aktivieren der ARTS-Funktion

Diese „ARTS“-Funktion kann nur genutzt werden, wenn sie einer programmierbaren Taste [P1] bis [P4] auf dem Mikrofon zugewiesen ist.

1. Die Taste [**F MENU**] lange drücken.
2. Den **DIAL**-Regler drehen, um [**14 MIC.PGM**] auszuwählen, und dann den **DIAL**-Regler drücken.

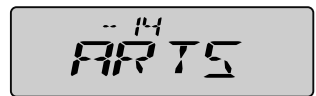


3. Den **DIAL**-Regler drehen, um die Taste [PGM.P1], [PGM.P2], [PGM.P3] oder [PGM.P4] auszuwählen und eine ARTS-Funktion zuzuweisen, und dann den **DIAL**-Regler drücken.



Beispiel: Zuweisung zur Taste [P1]

4. Den **DIAL**-Regler drehen, um „**ARTS**“ auszuwählen, und dann den **DIAL**-Regler drücken.



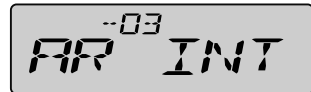
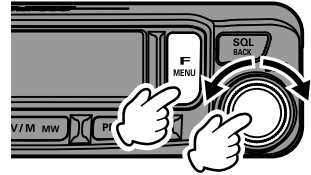
5. Die Taste drücken, der die ARTS-Funktion entsprechend der gleichen Frequenz wie die Gegenstation zugewiesen ist. Die ARTS-Funktion wird aktiviert.
6. Bei laufender ARTS-Funktion die Taste drücken, der die ARTS-Funktion zugewiesen ist, um die ARTS-Funktion abzubrechen.

ARTS-Abrufzeitoptionen

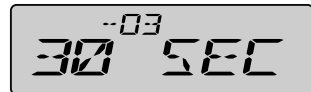
Die ARTS-Funktion kann programmiert werden, in Abständen von 30 Sekunden (Grundeinstellung) oder 1 Sekunden abzurufen.

Ändern des Abrufintervalls:

1. Die Taste [**F MENU**] lange drücken.
2. Den **DIAL**-Regler drehen, um [**03 AR INT**] auszuwählen, dann den **DIAL**-Regler drücken.



3. Den **DIAL**-Regler drehen, um „**30 SEC**“ oder „**1 MIN**“ auszuwählen.

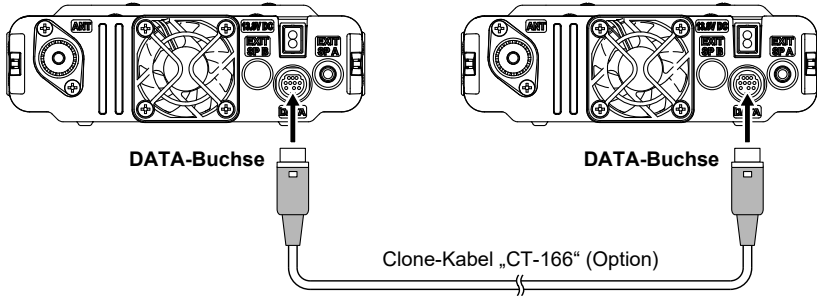


4. Den **DIAL**-Regler drücken, um die Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.

Clone

Die Speicherkanäle und Einstellungen in der Menüliste können zu einem anderen FTM-6000E kopiert werden. Dies ist praktisch, um die Einstellungen verbundener Stationen, mit denen häufig kommuniziert wird, zu übernehmen.

1. Beide Funkgeräte ausschalten.
2. Das optionale Clone-Kabel „CT-166“ mit der jeweiligen DATA-Buchse an der Rückseite der Hauptteile verbinden.



3. Die Taste **[F1]** lange drücken, und beide Funkgeräte einschalten.

„CLONE“ wird auf dem Display angezeigt.

CLONE

4. Auf dem Funkgerät, zu dem die Daten kopiert werden sollen, den **DIAL**-Regler drücken.

„CLN RX“ wird auf dem Display angezeigt.

CLN RX

5. Auf dem Funkgerät, von dem die Daten kopiert werden sollen, den **DIAL**-Regler drücken.

6. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um „CLN-TX“ auszuwählen.

CLN TX

7. Auf dem Funkgerät, zu dem die Daten kopiert werden sollen, den **DIAL**-Regler drücken.

„RCV.WAT“ wird auf dem Display angezeigt.

RCV.WAT

8. Auf dem Funkgerät, von dem die Daten kopiert werden sollen, den **DIAL**-Regler drücken.

„SND.ING“ wird auf dem Display angezeigt und die Datenübertragung beginnt.

SND.ING

9. Nach Abschluss des Klonvorgangs wird das Kopierziel FTM-6000E automatisch neu gestartet, und die Kopierquelle FTM-6000E wechselt von „SND.ING“ zu „SND.CMP“.

10. Damit ist das Klonen (Kopieren) abgeschlossen.

Beide Funkgeräte ausschalten, dann das Clone-Kabel trennen.



Wenn während des Clone-Vorgangs „ERROR“ (Fehler) auf dem Display erscheint, wurde der Clone-Vorgang nicht abgeschlossen. Die Verbindung des Clone-Kabels überprüfen, und dann den Vorgang von Anfang an wiederholen.

Anschließen eines externen Geräts

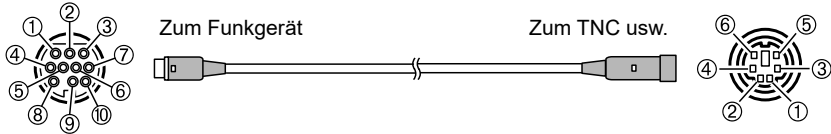
Ein TNC (Terminal Node Controller) kann an das Funkgerät angeschlossen werden, um Packet-Kommunikation zu ermöglichen.

● Vorbereitung

- TNC
- Computer
- Datenkabel* (Ein für das angeschlossene Gerät geeignetes Kabel vorbereiten.)

*Folgende optionale Produkte sind erhältlich.

● Datenkabel „CT-164“ (MDIN 10-polig ↔ MDIN 6-polig)



① PKD (Packet-Dateneingabe)

② GND

③ PSK(PTT)

④ RX 9600 (9600 Bit/s Packet-Datenausgabe)

⑤ RX 1200 (1200 Bit/s Packet-Datenausgabe)

⑥ PK SQL (Squelchregler)

⑦ -

⑧ -

⑨ -

⑩ -

① PKD (Packet-Dateneingabe)

② GND

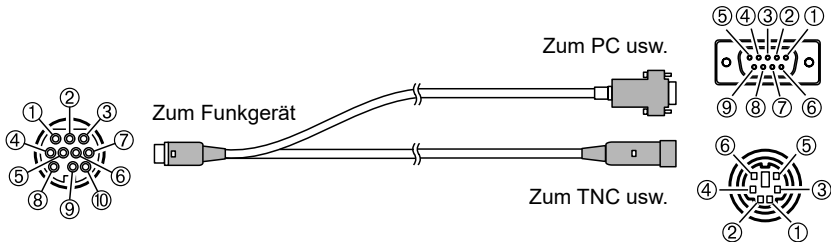
③ PSK(PTT)

④ RX 9600 (9600 Bit/s Packet-Datenausgabe)

⑤ RX 1200 (1200 Bit/s Packet-Datenausgabe)

⑥ PK SQL (Squelchregler)

● Datenkabel „CT-163“ (MDIN 10-polig ↔ MDIN 6-polig & Dsub 9-polig)



① PKD (Packet-Dateneingabe)

② GND

③ PSK(PTT)

④ RX 9600 (9600 Bit/s Packet-Datenausgabe)

⑤ RX 1200 (1200 Bit/s Packet-Datenausgabe)

⑥ PK SQL (Squelchregler)

⑦ TXD (serielle Datenausgabe [Funkgerät → PC])

⑧ RXD (serielle Dateneingabe [Funkgerät ← PC])

⑨ CTS (Datenkommunikationssteuerung)

⑩ RTS (Datenkommunikationssteuerung)

D-Sub 9-pol.

① -

② TXD (serielle Datenausgabe [Funkgerät → PC])

③ RXD (serielle Dateneingabe [Funkgerät ← PC])

④ -

⑤ GND

⑥ -

⑦ CTS (Datenkommunikationssteuerung)

⑧ RTS (Datenkommunikationssteuerung)

⑨ -

MDIN 6-polig

① PKD (Packet-Dateneingabe)

② GND

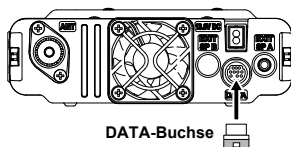
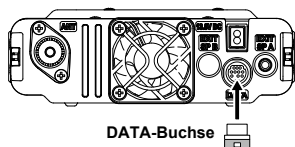
③ PSK(PTT)

④ RX 9600 (9600 Bit/s Packet-Datenausgabe)

⑤ RX 1200 (1200 Bit/s Packet-Datenausgabe)

⑥ PK SQL (Squelchregler)

● Datenkabel „CT-167“ (MDIN 10-polig ↔ MDIN 6-polig)



① PKD (Packet-Dateneingabe)	① Braun	PKD (Packet-Dateneingabe)
② GND	② Schwarzer dicker Draht	GND
③ PSK(PTT)	③ Rot	PSK(PTT)
④ RX 9600 (9600 Bit/s Packet-Datenausgabe)	④ Orange	RX 9600 (9600 Bit/s Packet-Datenausgabe)
⑤ RX 1200 (1200 Bit/s Packet-Datenausgabe)	⑤ Gelb	RX 1200 (1200 Bit/s Packet-Datenausgabe)
⑥ PK SQL (Squelchregler)	⑥ Grün	PK SQL (Squelchregler)
⑦ TXD (serielle Datenausgabe [Funkgerät → PC])	⑦ Blau	TXD (serielle Datenausgabe [Funkgerät → PC])
⑧ RXD (serielle Dateneingabe [Funkgerät ← PC])	⑧ Grau	RXD (serielle Dateneingabe [Funkgerät ← PC])
⑨ CTS (Datenkommunikationssteuerung)	⑨ Weiß	CTS (Datenkommunikationssteuerung)
⑩ RTS (Datenkommunikationssteuerung)	⑩ Schwarz	RTS (Datenkommunikationssteuerung)

-
- Vor dem Anschluss muss die Stromversorgung des Funkgeräts ausgeschaltet werden.
 - Siehe die TNC Bedienungsanleitung für Anweisungen zum Anschluss des TNC an einen PC.
 - HF-Empfangsstörungen können durch Störgeräusche im PC auftreten. Wenn Signale nicht normal empfangen werden können, den PC weiter vom Funkgerät entfernt halten und einen Fotokoppler und ein Rauschfilter zur Verbindung verwenden.
-

● Einstellungen der DATA-Kommunikationsbaudrate

1. Die Taste [F MENU] lange drücken.
 2. Den **DIAL**-Regler drehen, um [16 PKT.SPD] auszuwählen, und dann den **DIAL**-Regler drücken.
 3. Den **DIAL**-Regler drehen, um „1200BP“ oder „9600BP“ auszuwählen.
 4. Den **DIAL**-Regler drücken, um die Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.
- Dies beendet die Packet-Kommunikationseinstellungen.

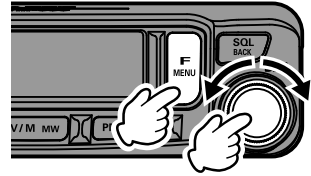
Beim Senden großer Packet-Datenmengen dauert das Senden länger und das Funkgerät kann sich erwärmen. Wenn die Übertragung längere Zeit fortgesetzt wird, greift die Überhitzungsschutzschaltung ein, um die Sendeleistung zu verringern. Wenn die Übertragung weiter fortgesetzt wird, wird die Übertragung automatisch angehalten und das Funkgerät geht in den Empfangsmodus, um einen Ausfall durch Überhitzung zu verhindern. Wenn die Überhitzungsschutzschaltung aktiviert wird und das Funkgerät in den Empfangsmodus geht, entweder das Gerät ausschalten oder im Empfangsmodus warten, bis das Funkgerät abkühlt.

Menüliste verwenden

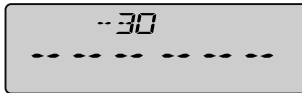
Im Menülistenmodus können die verschiedenen Funktionen entsprechend den individuellen Betriebsanforderungen und -präferenzen konfiguriert werden.

Menülistenbetrieb

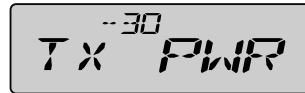
1. Die Taste **[F MENU]** lange drücken.
Die Menüliste wird angezeigt.
2. Den **DIAL**-Regler drehen, um die gewünschte Option in der Menüliste auszuwählen, dann den **DIAL**-Regler drücken.



- Die durch „- - - - -“ angezeigten Optionen sind der „Funktionsliste“ zugewiesen, die durch Drücken der Taste **[F MENU]** angezeigt wird.
- In der Werkseinstellung sind der Funktionsliste „F-12 HOME“, „F-19 RPT.REV“, „F-20 RPT. SET“ und „F-30 TX PWR“ zugewiesen.
- Um eine Option in der „Funktionsliste“ auszuwählen, die Taste **[SQL BACK]** lange drücken, die Zuordnung zur „Funktionsliste“ wird aufgehoben und die Funktion kann im Menülistenmodus angezeigt werden.



Einer Funktionsliste zugewiesen



Anzeige im Menülistenmodus

3. Den **DIAL**-Regler drehen, um die Einstellung zu ändern.
4. Den **DIAL**-Regler drücken, um zum normalen Betrieb zurückzukehren.

Tabellen der Menülistenfunktionen

Nummer/ Menüoption	Beschreibung	Wählbare Optionen (Optionen in Fett druck sind die Grundeinstellungen)
01: APO	Aktiviert/deaktiviert die automatische Abschaltfunktion	OFF / 0.5H 1.0H / 1.5H / 2.0H bis 12.0H
02: AR MOD	Den ARTS Beep-Modus wählen	OFF / IN RNG / OUTRNG
03: AR INT	Das Abfrageintervall während des ARTS-Betriebs wählen	30 SEC / 1 MIN
04: BCLO	Aktiviert/deaktiviert die Funktion Sendesperre bei belegtem Kanal	OFF / ON
05: BEEP	Die Bestätigungstonlautstärke einstellen.	OFF / LOW / HIGH
06: BELL	Die CTCSS/DCS/EPCS-Klingeltonwiederholungen wählen	OFF / 1TIME / 3TIMES / 5TIMES / 8TIMES / CONTI
07: CLK.TYP	Die CPU-Taktfrequenz verschieben	TYP A / TYP B
08: DIMMER	Die Beleuchtungsstärke des Bedienfelddisplays einstellen	OFF / MID / MAX
09: DTMF	Die DTMF-Autodialer-Funktion aktivieren/deaktivieren	MANUAL / AUTO
10: DT TX	DTMF-Autodialer-Speicher laden.	---
11: DT MEM	Einen DTMF-Code registrieren	CH1 bis CH9
12: HOME*	Den Startkanal abrufen	Hängt von der Funkgerätversion ab.
13: MIC.GIN	Den Mikrofon-Verstärkungspegel einstellen	MIN / LOW / NORMAL / HIGH / MAX
14: MIC.PGM	-----	
PGM.P1	Die Funktion, die der Mikrofontaste [P1] zugewiesen ist, programmieren	ARTS / SCN ON / HOME / RPT.SFT / RPT.REV / TX PWR / SQL OFF / T-CALL / DW / WX Standardwerte: P1: SQL OFF P2: HOME P3: SCN ON P4: T-CALL
PGM.P2	Die Funktion, die der Mikrofontaste [P2] zugewiesen ist, programmieren	
PGM.P3	Die Funktion, die der Mikrofontaste [P3] zugewiesen ist, programmieren	
PGM.P4	Die Funktion, die der Mikrofontaste [P4] zugewiesen ist, programmieren	
15: PAGER	-----	
PAG.CDR	Den Empfangs-Pager-Code für die Enhanced CTCSS Paging- und Code-Squelch-Funktionen einstellen	01 bis 50 Standardwert: R05:47
PAG.CDT	Den Sende-Pager-Code für die Enhanced CTCSS Paging- und Code-Squelch-Funktionen einstellen	01 bis 50 Standardwert: T05:47
16: PKT.SPD	Einstellungen der DATA-Kommunikationsbaudrate	1200BP / 9600BP
17: RX MODE	Empfangsmodus wählen	AUTO / FM / AM
18: BND.SEL	Die Frequenzbänder festlegen, die ausgewählt werden können	AIR: ON / OFF VHF: ON / OFF UHF: ON / OFF OTH: ON / OFF
19: RPT.REV*	Kehrt die Sende- und Empfangsfrequenzen bei der Arbeit durch einen Repeater um.	---
20: RPT.SET*	Die Repeater-Shift-Richtung einstellen	SIMP / -SFT / +SFT

Nummer/ Menüoption	Beschreibung	Wählbare Optionen (Optionen in Fett druck sind die Grundeinstellungen)
21: RPT.OTR		
RPT.ARS	Die Funktion Automatic Repeater Shift aktivieren/deaktivieren	OFF / ON
RPT.FRQ	Das Ausmaß des Repeater-Shifts einstellen	0.00 – 99.95 (MHz) (Hängt von der Funkgerätversion ab.)
22: SCN.ON	Aktiviert den Suchlaufbetrieb	---
23: SCN.TYP		
SCN.RSM	Den Suchlauffortsetzmodus wählen	BUSY / HOLD / 1 SEC / 3 SEC / 5 SEC
DW RVT	Die „Primary Channel Revert“-Funktion (Prioritätskanal-Rückkehrfunktion) aktivieren/deaktivieren.	OFF / ON
24: SQL.TYP	Wählt den Tonencoder- und/oder -decodermodus.	OFF / TON.ENC / TON.SQL / REV.TON / DCS / PR FRQ / PAGER / DCS.ENC* / TONE.DCS* / DCS.TSQ* *Wird angezeigt, wenn „26 SQL.EXP“ auf „ON“ steht.
25: SQL.COD	Den CTCSS-Ton oder den DCS-Code einstellen.	CTCSS: 67.0 bis 254.1 (Hz) (100.0 Hz) DCS: 104 Standard-DCS-Codes (023)
26: SQL.EXP	Die Split-CTCSS/DCS-Codierung aktivieren/deaktivieren	OFF / ON
27: STEP	Die Frequenz-Synthesizerschritte festlegen	AUTO / 5 / 6.25 / (8.33) / 10 / 12.5 / 15 / 20 / 25 / 50 / 100 (kHz) (8.33 kHz: nur für Flugfunkband)
28: xx.xF (C)	Gibt die aktuelle Temperatur im Funkgerät an	---
29: TOT	Den Timeout-Timer einstellen	OFF* / 1 MIN / 2 MIN / 3 MIN / 5 MIN* / 10 MIN / 15 MIN / 20 MIN / 30 MIN (Hängt von der Funkgerätversion ab.)
30: TX PWR*	Den Sendemodulationspegel einstellen.	LOW / MID / HIGH
31: VER.DSP	Den Softwarestand des Funkgeräts anzeigen	Mxx.xx (MAIN) Pxx.xx (PANEL)
32: xx.xV	Gibt die DC-Versorgungsspannung an.	---
33: WIDTH	Den FM-Sendemodulationspegel und die Empfängerbandbreite einstellen	WIDE / NARROW
34: WX ALT	Einstellung der Wetterwarnfunktion	OFF / ON
35: BLT		
BLT.OFF	Die Bluetooth-Funktion einstellen	OFF / ON
BLT.LST	Bluetooth-Geräteleiste	---
BLT.SAV	Die Bluetooth-Batterieschonfunktion einstellen	OFF / ON
BLT.AF	Den Bluetooth-Empfangsaudioausgang einstellen	AUTO / FIX

* In der Werkseinstellung sind die grau hinterlegten Einstellungen der „Funktionsliste“ zugewiesen, die angezeigt wird, wenn die Taste [**F MENU**] gedrückt wird.

01 APO

Die automatische Abschaltfunktion einstellen

Das Funkgerät kann eingestellt werden, automatisch abzuschalten, wenn einige Zeit keine Bedienung erfolgt.

OFF	Schaltet das Gerät nicht automatisch aus.
0.5 H / 1.0H / 1.5H/ 2.0H bis 12 H (Stunde)	Schaltet das Gerät aus, wenn über einen festgelegten Zeitraum keine Bedienung erfolgt.

02 AR MOD

Wählt die Pieptonoption während des ARTS-Betriebs

Den Betrieb der „ARTS-Funktion“ einstellen, die angibt, ob eine Kommunikation mit der Gegenstation möglich ist oder nicht.

OFF	Keine Signaltöne. Nur Anzeige. In Reichweite wird „IN.RNG“ auf dem LCD angezeigt, außer Reichweite wird „OUT.RNG“ angezeigt.
IN RNG	Innerhalb der Reichweite erscheint „IN.RNG“ auf der LCD-Anzeige, sobald eine Abrufübertragung von der anderen Station empfangen wird, und es ertönt ein Signalton. Außer Reichweite wird „OUT.RNG“ auf dem LCD angezeigt. Die Pieptöne werden nur abgegeben, wenn das Funkgerät zuerst bestätigt, dass sich die Stationen außer Reichweite befinden, danach aber nicht mehr mit Pieptönen bestätigt.
OUTRNG	In Reichweite wird „IN.RNG“ auf dem LCD angezeigt. Die Pieptöne werden nur abgegeben, wenn das Funkgerät zuerst bestätigt, dass sich die Stationen innerhalb der Reichweite befinden, danach aber nicht mehr mit Pieptönen bestätigt. Außer Reichweite wird „OUT.RNG“ auf dem LCD angezeigt. Jedes Mal, wenn das Signal der Gegenstation 1 Minute und 20 Sekunden lang nicht empfangen werden kann, ertönt ein Piepton.

03 AR INT

Wählt das Abfrageintervall während des ARTS-Betriebs

Das Sendeintervall des ARTS-Signals einstellen, das automatisch gesendet wird, während die ARTS-Funktion in Betrieb ist.

30 SEC	Etwa alle 30 Sekunden wird ein Bestätigungssignal gesendet.
1 MIN	Etwa jede Minute wird ein Bestätigungssignal gesendet.

04 BCLO

Aktiviert/deaktiviert die Funktion Sendesperre bei belegtem Kanal (BCLO).

Übertragungen verhindern, wenn der Empfangskanal belegt ist.

OFF	Erlaubt, eine Übertragung während des Empfangs eines Signals zu starten.
ON	Deaktiviert Übertragungen während des Empfangs eines Signals.

05 BEEP

Die Lautstärke des Signaltons einstellen

Die Signaltonlautstärke anpassen.

OFF	Der Signalton erklingt nicht.
LOW / HIGH	LOW (Minimum) / HIGH (Maximum)

Drehen des **DIAL**-Reglers lässt den Signalton erklingen, um die Lautstärke zu prüfen.

06 BELL

Die Anzahl der Klingeltöne einstellen

Den Klingelton so einstellen, dass er ertönt, wenn ein Ruf von einer anderen Station einen entsprechenden Ton, DCS- oder Pager-Code enthält.

OFF	Der Signalton ertönt nicht.
1TIME / 3TIMES 5TIMES / 8TIMES	Die Anzahl der Klingeltöne kann zwischen 1, 3, 5 oder 8 Mal eingestellt werden.
CONTI	Der Klingelton ertönt dauerhaft, bis eine Taste betätigt wird.

Weitere Einzelheiten siehe „Benachrichtigung über einen Ruf von einer Gegenstation durch die Klingelfunktion“ (☞ Seite 9).

07 CLK.TYP

Die CPU-Taktverschiebungsfunktion einstellen.

Die CPU-Taktverschiebungsfunktion kann aktiviert werden, um ein intern erzeugtes, störendes Hochfrequenzsignal zu beseitigen. „TYP A“ für normale Nutzung auswählen.

TYP A	Schaltet die Taktverschiebungsfunktion automatisch ein / aus.
TYP B	Aktiviert die Taktverschiebungsfunktion ständig.

08 DIMMER

Helligkeitsstufe der LCD-Hintergrundbeleuchtung und Zifferntastenbeleuchtung einstellen.

Anpassen der Helligkeitsstufe von LCD-Hintergrundbeleuchtung und Tastenfeldbeleuchtung

OFF / MID / MAX	OFF (hell) / MID / MAX (dunkel)
-----------------	---------------------------------

09 DTMF

Die Sendemethode des DTMF-Codes einstellen

Methode (Automatisch oder Manuell) einstellen, mit der der registrierte DTMF-Code gesendet werden soll.

MANUAL	Die Zifferntasten am Mikrophon drücken, um den DTMF-Code manuell zu senden.
AUTO	Der im DTMF-Speicher registrierte DTMF-Code wird automatisch gesendet.

Weitere Informationen sind unter „DTMF-Funktion“ zu finden (☞ Seite 10)

10 DT TX

Senden des registrierten DTMF-Codes

Um den DTMF-Code automatisch zu senden, den Kanal wählen, auf dem der zu sendende DTMF-Code registriert ist.

Einzelheiten siehe „Senden des registrierten DTMF-Codes“ (📖 Seite 11).

11 DT MEM

Den DTMF-Autodialer-Speicherkanal auswählen und bearbeiten.

Bis zu 9 Register der 16-stelligen DTMF-Toncodes können gespeichert werden.

Einzelheiten siehe „Registrieren eines DTMF-Codes“ (📖 Seite 10).

12 HOME

In der Werkseinstellung wird [12 HOME] in der „Funktionsliste“ registriert, die angezeigt wird, wenn die Taste [F MENU] gedrückt wird.

Ruft den Startkanal auf

Den im Speicher abgelegten Startkanal aufrufen.

13 MIC.GIN

Stellt den Mikrofon-Verstärkungspegel ein.

Den Eingangspegel des Mikrofons einstellen.

MIN / LOW NORMAL / HIGH MAX	MIN (Mic-Verstärkung niedrig) – MAX (Mic-Verstärkung hoch)
--	--

Während der **PTT**-Schalter gedrückt wird, kann der Verstärkungspegel des Mikrofons angepasst werden.

14 MIC.PGM

Einstellen der programmierbaren Mikrofontasten

Den Programmtasten (P1 bis P4) des mitgelieferten Mikrofons (SSM-85D) können Funktionen zugeordnet werden.

Die Standardfunktionseinstellungen der Tasten [P1] / [P2] / [P3] / [P4] werden nachstehend aufgeführt:

[P1]: SQL OFF

[P2]: HOME

[P3]: SCN ON

[P4]: T-CALL

ARTS: Startet oder stoppt die ARTS-Funktion.

SCN ON: Startet oder stoppt die Suchlauffunktion.

HOME: Ruft den HOME-Kanal ab.

RPT.SFT: Stellt die Repeater-Shift-Richtung ein.

RPT.REV: Kehrt die Sende- und Empfangsfrequenzen im Repeater-Modus oder Split-Speicher um.

TX PWR: Wählt den gewünschten Sendeleistungspegel aus.

SQL OFF: Öffnet den Squelch (Squelch-OFF).

T-CALL: Sendet den T-CALL (1750 Hz).

DW: Startet oder stoppt die Dual-Watch-Funktion.

WX: Schaltet den Betrieb auf die Wetterkanalbank um.

15 PAGER

Den zu empfangenden und sendenden persönlichen erweiterten CTCSS Paging-Code angeben.

Den Pager-Empfangs-/Sendecode einstellen, um Pagingstationen zu erkennen oder Rufe an andere Stationen zu übertragen.

01 - 05 - 50 01 - 47 - 50	Den Empfangs- oder Sende-Pager-Code einstellen.
--	---

Einzelheiten siehe „EPCS-Funktion (Enhanced Paging & Code Squelch)“ (☞ Seite 7).

16 PKT.SPD

Einstellungen der DATA-Kommunikationsbaudrate.

Die Baudrate für die Datenkommunikation einstellen (bei Verwendung des „DATA“-Anschlusses auf der Rückseite).

1200BP	Die Kommunikations-Baudrate auf 1200 Bit/s einstellen.
9600BP	Die Kommunikations-Baudrate auf 9600 Bit/s einstellen.

17 RX MOD

Den Bandempfangsmodus einstellen.

Jeder Bandempfangsmodus kann eingestellt werden.

AUTO	Der Empfangsmodus (FM-Modus oder AM-Modus) wird je nach verwendetem Frequenzband automatisch gewählt.
FM	Das ausgewählte Frequenzband wird auf FM-Modus eingestellt.
AM	Das ausgewählte Frequenzband wird auf AM-Modus eingestellt.

18 BND.SEL

Band-Skip einrichten

Die wählbaren Bänder (Frequenzband) einstellen.

In der Werkseinstellung sind alle Bänder auf „ON“ eingestellt.

AIR: 108 MHz - 137 MHz

VHF: 137 MHz - 174 MHz

UHF: 400 MHz - 480 MHz

OTH: 174 MHz - 400 MHz, 480 MHz - 999.995 MHz

ON	Die Frequenzbänder, die auf ON eingestellt sind, können ausgewählt werden.
OFF	Die Frequenzbänder, die auf OFF eingestellt sind, können nicht ausgewählt werden.

19 RPT.REV

In der Werkseinstellung wird [19 RPT.REV] in der „Funktionsliste“ registriert, die angezeigt wird, wenn die Taste [F MENU] gedrückt wird.

Keht die Frequenzen für Senden und Empfang um

Der „Reversier“-Zustand kehrt die Sende- und Empfangsfrequenzen kurzzeitig um. Dadurch kann geprüft werden, ob eine direkte Kommunikation mit der Gegenstation möglich ist.

20 RPT.SET

In der Werkseinstellung wird [20 RPT.SET] in der „Funktionsliste“ registriert, die angezeigt wird, wenn die Taste [F MENU] gedrückt wird.

Die Repeater-Shift-Richtung einstellen

Die TX-Frequenzverschiebungsrichtung zur Repeater-Verwendung einstellen.

SIMP	Kein TX-Frequenz-Offset.
-SFT	Verschiebt den TX zu einer niedrigeren Frequenz.
+SFT	Verschiebt den TX zu einer höheren Frequenz.

21 RPT.OTR

RPT.ARS (ARS (Automatic Repeater Shift) einstellen).

Die automatische Repeater-Shift-Funktion ARS aktivieren oder deaktivieren (Repeater-Betrieb wird initiiert, indem auf die Repeaterfrequenz getunt wird).

OFF	Deaktiviert die ARS-Funktion.
ON	Die Repeater-Shift-Offsetfrequenz einstellen.

RPT.FRQ (Repeater-Shift-Offsetfrequenz einstellen)

Die Repeater-Shift-Offsetfrequenz einstellen.

0.00MHz - 99.95MHz	Repeater-Shift-Offsetfrequenz (0.00 MHz–99.95 MHz).
---------------------------	---

22 SCN.ON

Frequenzen nach Signalen absuchen

Um Frequenzen im VFO-Modus, Speichermodus oder PMG-Modus zu finden, auf denen sich Signale befinden.

23 SCAN TYP

SCN.RSM (Einstellen der Bedingung zum Fortsetzen des Suchlaufs)

Den Empfangsbetrieb wählen, wenn der Suchlauf bei einem empfangenen Signal angehalten wird.

BUSY	Der Suchlauf stoppt auf einer empfangenen Frequenz, bis das Signal ausgeblendet wird. Zwei Sekunden nach dem Ausblenden des Signals wird der Suchlauf fortgesetzt.
HOLD	Der Suchlauf stoppt auf der aktuellen Empfangsfrequenz (Suchlauf wird nicht fortgesetzt). Der Suchlauf kann manuell fortgesetzt werden.
1 SEC / 3 SEC / 5 SEC	Das Signal wird einen festgelegten Zeitraum lang empfangen, dann wird der Suchlauf fortgesetzt.

DW RVRT (Die Funktion „Dual Watch Revert“ (zu Dual-Watch-Funktion zurückkehren) während des Duoempfangs ein- oder ausschalten.)

Bestimmt den Betrieb des **PTT**-Schalters, wenn er während der Dual-Watch-Funktion gedrückt wird.

OFF	Wenn ein Signal auf dem HOME-Kanal empfangen wird, wird die Dual-Watch-Funktion angehalten. Den PTT -Schalter drücken, um auf dem HOME-Kanal zu senden. Den PTT -Schalter loslassen, um den HOME-Kanal etwa fünf Sekunden lang zu empfangen, dann wird der Dual-Watch-Betrieb fortgesetzt. Den PTT -Schalter drücken, wenn der Suchlauf nicht auf dem Startkanal läuft; es wird auf dieser Frequenz gesendet und der DW-Betrieb wird fortgesetzt.
ON	Den PTT -Schalter drücken, um auf dem HOME-Kanal zu senden. Den PTT -Schalter loslassen, um den HOME-Kanal etwa fünf Sekunden lang zu empfangen, dann wird der Dual-Watch-Betrieb fortgesetzt.

24 SQL TYPE

[11 SQL TYPE] wählen, um Rauschsperrung nur zu aktivieren, wenn ein Signal, das den festgelegten Ton oder Code enthält, empfangen wird.

Einzelheiten siehe „Auswahl des Squelchtyps“ (☞ Seite 2).

25 SQL CODE

Tonfrequenz oder DCS-Code einstellen

Die Tonfrequenz kann aus 50 Frequenzen (zwischen 67.0 Hz und 254.1 Hz) ausgewählt werden.

Einzelheiten siehe „Einstellen der CTCSS-Tonfrequenz“ (☞ Seite 3).

Der DCS-Code kann aus 104 Typen (von 023 bis 754) ausgewählt werden.

Einzelheiten siehe „Auswahl des DCS-Codes“ (☞ Seite 5).

26 SQL EXP

Einen Squelch-Code getrennt für Empfangen und Senden einstellen.

Der Squelchtyp kann getrennt für Senden und Empfangen eingestellt werden.

OFF	Keine Squelchtypen für Senden und Empfangen hinzufügen.
ON	Die Einstellwerte „DCS.ENC“, „TON.DCS“ und „DCS.TSQ“ sind aktiviert.

Einzelheiten siehe „Auswahl des Squelchtyps“ (☞ Seite 2).

27 STEP

Einstellen des Frequenzschritts

Den Frequenzschritt einstellen, wenn der **DIAL**-Regler gedreht wird, oder wenn die Taste [UP]/[DWN] auf dem Mikrofon gedrückt wird.

AUTO	Der Schritt ändert sich entsprechend der Betriebsfrequenz.
5 kHz / 6.25 kHz 8.33 kHz* / 10 kHz 12.5 kHz / 15.0 kHz 20.0 kHz / 25.0 kHz 50.0 kHz / 100.0 kHz	Ändert sich mit dem gewählten Frequenzschritt.

* Für das Flugfunkband kann auch der Frequenzschritt „8.33 kHz“ gewählt werden.

28 xx.xxC

Zeigt die Temperatur in der Nähe der Endstufe des Funkgeräts an

Wenn die Temperatur etwa 10 °C oder weniger beträgt, wird „LOWTMP“ angezeigt.

29 TOT

Stellt den Timeout-Timer ein.

Das Funkgerät so einstellen, dass es automatisch in den Empfangsmodus zurückkehrt, nachdem es über einen bestimmten Zeitraum dauerhaft gesendet hat. Die TOT-Funktion begrenzt unbeabsichtigte Übertragung unnötiger Signale und unerwünschten Batteriestromverbrauch (Timeout-Timer-Funktion).

OFF	Die TOT-Zeit wird deaktiviert.
1 MIN / 2 MIN 3 MIN / 5 MIN 10 MIN / 15 MIN 20 MIN / 30 MIN	Das Funkgerät so einstellen, dass es automatisch in den Empfangsmodus zurückkehrt, nachdem es über den festgelegten Zeitraum dauerhaft gesendet hat.

Der Piepton ertönt etwa 10 Sekunden, bevor automatisch in den Empfangsmodus zurückgekehrt wird.

30 TX PWR

Den gewünschten Sendeleistungspegel auswählen

Die Sendeleistung kann reduziert werden, um bei der Kommunikation mit einer nahe gelegenen Station Energie zu sparen.

HIGH	50 W
MID	25 W
LOW	5 W

31 VER.DSP

Software-Versionen des Funkgeräts anzeigen.

Zwischen „Main“ (Hauptteil) und „Panel“ (Bedienfeld) durch Drehen des **DIAL**-Reglers drehen.

M x.xx	Die Software-Versionen des „Main“ (Hauptteil) werden gezeigt.
P x.xx	Die Software-Versionen des „Panel“ (Bedienfeld) werden gezeigt.

32 xx.xV

Gibt die DC-Versorgungsspannung an

33 WIDTH

Den Modulationspegel einstellen

Die Modulation kann auf die Hälfte ihres normalen Pegels eingestellt werden. „WIDE“ für normalen Amateurfunkbetrieb auswählen.

WIDE	Normaler Sendemodulationspegel.
NARROW	Die Modulation ist die Hälfte des normalen Pegels.

34 WX ALT

Die Wetterwarnfunktion einstellen

Die Wetterwarnfunktion auf EIN oder AUS stellen, um über Stürme und Hurrikans zu informieren.

OFF	Deaktiviert die Wetterwarnfunktion.
ON	Aktiviert die Wetterwarnfunktion.

35 BLT

Bluetooth® (Einstellung des Bluetooth®)

Bluetooth®-Einstellungen durchführen und mit einem Bluetooth®-Headset verbinden.
Einzelheiten siehe „Bluetooth-Betrieb“ in der Bedienungsanleitung.

BLT.LST (Bluetooth®-Geräteliste)

Anzeige einer Liste registrierter oder gesuchter Bluetooth®-Geräte. Sie können hier ein Bluetooth®-Headset auswählen und verbinden.

Einzelheiten siehe „Bluetooth-Betrieb“ in der Bedienungsanleitung.

BLT.SAV (Bluetooth® schonen)

Dies einstellen, um den Batterieverbrauch des Bluetooth®-Headsets zu verringern.

Einzelheiten siehe „Bluetooth-Betrieb“ in der Bedienungsanleitung.

BLT.AF (Bluetooth® empfangener Audioausgang)

Festlegen, ob empfangene Audiosignale sowohl vom Bluetooth®-Headset als auch vom Funkgerät-Lautsprecher oder nur vom verbundenen Bluetooth®-Gerät gehört werden sollen.

Einzelheiten siehe „Bluetooth-Betrieb“ in der Bedienungsanleitung.



Copyright 2021
YAESU MUSEN CO., LTD.
Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck oder Vervielfältigung dieser Anleitung,
ob ganz oder teilweise, ist ohne ausdrückliche
Genehmigung von YAESU MUSEN, CO., LTD., verboten.

YAESU MUSEN CO., LTD.

Tennozu Parkside Building
2-5-8 Higashi-Shinagawa, Shinagawa-ku, Tokyo 140-0002 Japan

YAESU USA

6125 Phyllis Drive, Cypress, CA 90630, U.S.A.

YAESU UK

Unit 12, Sun Valley Business Park, Winnall Close
Winchester, Hampshire, SO23 0LB, U.K.